



Beratung.Zukunft.Land.  
Wissen in die Praxis bringen



# Fortbildungen für Beratungskräfte 2025

Sehr geehrte Beraterinnen und Berater,

wir freuen uns sehr, Ihnen unseren neuen Fortbildungskatalog für 2025 präsentieren zu dürfen!

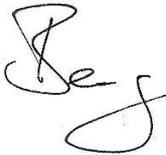
Ihr Einsatz für die Landwirtschaft ist uns jeden Tag aufs Neue ein großes Anliegen. In einer sich ständig wandelnden Branche gestalten Sie mit Ihrem Know-how und Ihrer Leidenschaft die Zukunft der Landwirtschaft in Baden-Württemberg aktiv mit und unterstützen die Umsetzung der neuen GAP-Strategieplan-Verordnung in der Praxis maßgeblich. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bei Ihnen bedanken.

Um Sie bei Ihren wichtigen Aufgaben bestmöglich zu unterstützen, haben die landwirtschaftlichen Landesanstalten und das KOB Bavendorf erneut ein abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm für Sie geschnürt. Ob fachliche Vertiefung, rechtliche Updates oder neue Methoden – hier finden Sie alles, was Sie für Ihren beruflichen Alltag benötigen.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Fortbildungen zu nutzen. Denn Weiterbildung ist nicht nur eine berufliche Notwendigkeit, sondern auch eine tolle Gelegenheit, neue Perspektiven zu gewinnen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und einen regen Austausch mit Ihnen. Konstruktive Vorschläge zur Weiterentwicklung unseres Fortbildungsangebotes nehmen wir gerne entgegen. Sprechen Sie uns dazu einfach an.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ernst Berg'. The signature is stylized and cursive, with a large initial 'E' and 'B'.

Ernst Berg

Leiter der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum

# **Hinweise zur Qualifizierung für ab 01.04.2023 zugelassene Beratungskräfte**

## **(Auszug aus dem Rahmenvertrag für die Erbringung von Beratungsmodulen nach § 6)**

- (1) Für die Durchführung der Beratungsmodule dürfen nur solche Beratungskräfte eingesetzt werden, die eine entsprechende Qualifikation, ausreichende Berufserfahrung sowie fachliche, fachrechtliche und methodische Qualifizierung vorweisen und an den erforderlichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen haben.
- (2) **Fachliche Qualifikation**  
Für die fachliche Qualifikation ist ein qualifizierter Bildungsabschluss mindestens der Niveaustufe 6 des deutschen Qualifikationsrahmens (entsprechend Bachelor, Meister, Techniker) nachzuweisen. Eine gleichwertige Qualifizierung kann im begründeten Einzelfall anerkannt werden.
- (3) **Berufserfahrung**  
Der Nachweis ausreichender Berufserfahrung sowie einschlägiger Kenntnisse und Erfahrungen bei der Beratung landwirtschaftlichen Unternehmen ist erbracht, wenn die Beratungskraft mindestens zwei Jahre berufliche Erfahrung als Beratungskraft nachweist. Im begründeten Einzelfall kann der Auftraggeber hiervon Ausnahmen zulassen.
- (4) **Fachliche Fortbildung**  
Die fachliche Qualifizierung ist durch die Teilnahme an mindestens drei fachlichen Fortbildungstagen pro Kalenderjahr nachzuweisen. Bei der fachlichen Qualifizierung sollen vorrangig die Fortbildungsangebote der landwirtschaftlichen Landesanstalten in Baden-Württemberg genutzt werden, um der Vernetzung zwischen angewandter Forschung und Beratung Rechnung zu tragen.
- (5) **Fachrechtliche Qualifizierung und Fortbildung**  
Die Grundqualifizierung im Bereich Fachrecht und Konditionalität ist durch den Besuch einer entsprechenden von der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum angebotenen Fortbildung im Umfang von zwei Tagen zu erbringen. Der Nachweis der Grundqualifizierung im Bereich Fachrecht und Konditionalität ist durch die Beratungskraft im ersten Jahr der Erbringung von Beratungsmodulen vorzulegen.  
In jedem auf die Grundqualifizierung folgenden Jahr ist die Teilnahme an einer entsprechenden Aufbaufortbildung zum Fachrecht und Konditionalität verpflichtend, die durch die Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL) angeboten wird.
- (6) **Methodische Qualifizierung und Fortbildung**  
Eine methodische Grundqualifizierung ist durch die Teilnahme an den Fortbildungen zu CECRA 1 (Certificate for European Consultants in Rural Areas) und CECRA 2 oder den Nachweis, dass diese Inhalte durch andere Qualifizierungen bereits in der Vergangenheit abgedeckt wurden, zu erbringen. Die Beratungskraft muss spätestens im ersten Jahr, in dem sie Beratungsmodule erbringt, diese Grundqualifikation absolvieren.

Alle drei Kalenderjahre, beginnend nach dem Jahr der Grundqualifizierung, ist mindestens eine Methodik-Aufbaufortbildung (nicht CECRA 1 oder CECRA 2) von zweitägiger Dauer nachzuweisen.

- (7) Wenn die jährlich erforderlichen Fortbildungen durch die Beratungskräfte jeweils zum Ende eines Kalenderjahres nicht erbracht und nachgewiesen werden, erlischt die Zulassung der Beratungskraft zum 1. Januar des Folgejahres. In begründeten Ausnahmefällen kann die Frist verlängert werden.

*Hinweis: Die Fortbildungen mit kursiv gedrucktem Titel sind methodische Fortbildungen.*

---

### **An-, Ab-, Ummeldungen**

Das in diesem Katalog zusammengefasste Angebot wird ständig aktualisiert und erweitert. Bitte informieren Sie sich deshalb regelmäßig auf den jeweiligen Internetseiten der einzelnen Landesanstalten und des KOB über das aktuelle Fortbildungsangebot.

Sämtliche An-, Ab- oder Ummeldungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind direkt bei der jeweils federführenden Landesanstalt vorzunehmen. Die Kontaktdaten finden Sie in der Übersicht auf der folgenden Seite sowie zusätzlich jeweils auf der ersten Seite des Angebots der einzelnen Landesanstalten. Hinsichtlich der Fristen gelten die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Anbieter.

## Kontaktdaten

### **Haupt- und Landgestüt (HuL) Marbach**

Gestütshof 1  
72532 Gomadingen  
Telefon: 07385/9695 - 0  
Telefax: 07385/9695 - 10  
[poststelle@hul.bwl.de](mailto:poststelle@hul.bwl.de)  
[www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)

### **Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (KOB) Bavendorf**

Schuhmacherhof 6  
88213 Ravensburg-Bavendorf  
Telefon: 0751/7903 - 0  
Telefax: 0751/7903 - 322  
[poststelle@kob-bavendorf.de](mailto:poststelle@kob-bavendorf.de)  
[www.kob-bavendorf.de](http://www.kob-bavendorf.de)

### **Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW)**

Atzenberger Weg 99  
88326 Aulendorf  
Telefon: 07525/942 - 300  
Telefax: 07525/942 - 333  
[poststelle@lazbw.bwl.de](mailto:poststelle@lazbw.bwl.de)  
[www.lazbw.de](http://www.lazbw.de)

### **Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)**

Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon: 07171/917 - 100  
Telefax: 07171/917 - 101  
[poststelle@lel.bwl.de](mailto:poststelle@lel.bwl.de)  
[www.bildungsportal.lel-bw.de](http://www.bildungsportal.lel-bw.de)

### **Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg - Schweinehaltung, Schweinezucht - (Landesanstalt für Schweinezucht - LSZ)**

Seehöfer Str. 50  
97944 Boxberg  
Telefon: 07930/9928 - 0  
Telefax: 07930/9928 - 111  
[poststelle@lsz.bwl.de](mailto:poststelle@lsz.bwl.de)  
[www.lsz-bw.de](http://www.lsz-bw.de)

### **Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ)**

Neßlerstr. 25  
76227 Karlsruhe  
Telefon: 0721/9468 - 0  
Telefax: 0721/9468 - 112  
[poststelle@ltz.bwl.de](mailto:poststelle@ltz.bwl.de)  
[www.ltz-augustenberg.de](http://www.ltz-augustenberg.de)

### **Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) mit Staatlicher Fachschule für Gartenbau**

Diebsweg 2  
69123 Heidelberg  
Telefon: 06221/7484 - 0  
Telefax: 06221/7484 - 13  
[poststelle@lvq.bwl.de](mailto:poststelle@lvq.bwl.de)  
[www.lvg-bw.de](http://www.lvg-bw.de)

### **Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim (SfG)**

Lehr- und Versuchsbetrieb  
Filderhauptstr. 169  
70599 Stuttgart (OT Plieningen)  
Tel.: 0711-459 22726  
Fax: 0711-459 22730  
[poststelle@sfg.bwl.de](mailto:poststelle@sfg.bwl.de)  
[www.sfg-bw.de](http://www.sfg-bw.de)

### **Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein und Obstbau (LVWO) Weinsberg**

Traubenplatz 5  
74189 Weinsberg  
Telefon: 07134/504 - 0  
Telefax: 07134/504 - 133  
[poststelle@lvwo.bwl.de](mailto:poststelle@lvwo.bwl.de)  
[www.lvwo-bw.de](http://www.lvwo-bw.de)

### **Staatliches Weinbauinstitut (WBI) Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung**

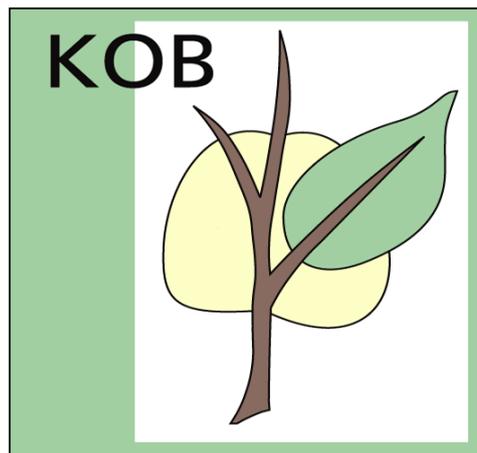
Merzhauser Straße 119  
79100 Freiburg  
Telefon: 0761/40165 - 0  
Telefax: 0761/40165 - 9103  
[poststelle@wbi.bwl.de](mailto:poststelle@wbi.bwl.de)  
[www.wbi-freiburg.de](http://www.wbi-freiburg.de)

# Übersicht der Fortbildungen nach Landesanstalten

<b>Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee</b> .....	<b>1</b>
Informationen der übergeordneten Pflanzenschutzberatung; Aktuelle Probleme im Pflanzenschutz Obstbau .....	2
Entwicklung eines modernen Lagerverfahrens .....	3
<b>Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW)</b> .....	<b>4</b>
62. Aulendorfer Wintertagung (Hybridveranstaltung) .....	5
33. Baden-Württembergischer Grünlandtag .....	6
Weitere Kursangebote für Beratungskräfte .....	7
<b>Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)</b> .....	<b>9</b>
<i>Mein Profil als Beratungskraft – CECRA-Modul 1 –</i> .....	10
<i>Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Beratung – CECRA-Modul 2 –</i> .....	11
<i>Selbst- / Zeitmanagement – CECRA-Modul 5 –</i> .....	12
<i>Umgang mit Veränderungen / Changemanagement – CECRA-Modul 8 –</i> .....	13
<i>Umgang mit kritischen Situationen und Krisen auf landwirtschaftlichen Betrieben in der Beratung und Verwaltung</i> .....	14
Grundqualifizierung Konditionalität und Fachrecht.....	15
Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 1 Allg. Teil .....	16
Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 2 Tierhaltung .....	17
Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 2 Pflanzenbau .....	18
Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 2 Sonderkulturen .....	19
Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 2 Diversifizierung.....	20
Wegweiser durch die zahlreichen Rechtsgrundlagen für landwirtschaftliche Betriebe und das PC-Programm eGQSBW-Hof-Check .....	21
Controlling und Krisenmanagement von überschuldeten Betrieben.....	22
EDV-Programm Investitionskonzept für Einsteigerinnen und Einsteiger .....	23
EDV-Programm Investitionskonzept für Fortgeschrittene .....	24
EDV-Programm JUP PS für Einsteigerinnen und Einsteiger.....	25
Neue Einkommensfelder im Ländlichen Raum – Frauen aktiv begleiten .....	26

Strategische Geschäftsfeldentwicklung von Biogasanlagen – Fokus Bioökonomie .....	27
Agrarmärkte 2025.....	28
Betriebswirtschaft im Gartenbau.....	29
Alternative Unternehmensformen im Gemüsebau - Market Gardening.....	30
Wertschöpfungsketten im Gartenbau - Gartenbauberatertagung 2025.....	31
Zukunftsperspektiven im Obst- und Gartenbau .....	32
Integrierter Pflanzenschutz (IPS) im Obstbau.....	33
Pflanzenbestimmung im Grünland für Fortgeschrittene .....	34
Pflanzenschutzmittel-Reduktion in Baden-Württemberg - Hintergründe und praktische Umsetzung.....	35
Einführung in den Biologischen Pflanzenschutz .....	36
ISIP als Instrument der Beratung im integrierten Pflanzenschutz - Schwerpunkt Ackerbau .....	37
Erstellung von Versuchsdesigns und statistische Auswertung mit R.....	38
Ansprache von Schadbildern und Nützlingen an wichtigen ackerbaulichen Kulturpflanzen mit Hilfe von Stereolupe und Mikroskop.....	39
Bodenproben und Bodenfruchtbarkeit .....	40
Erosionsschutz.....	41
Wasserrahmenrichtlinie: Verringerung der Belastung von Grundwasser und Oberflächengewässern mit Nährstoffen.....	42
Ackerschlagkarteien: Eigenschaften und Funktionen .....	43
Nachhaltige Milchviehhaltung im Hinblick auf Ökonomie, Tierschutz und Ökologie .....	44
Regionale Rindfleischerzeugung .....	45
Schweinehaltung zwischen gesellschaftlichen und ökonomischen Anforderungen.....	46
Bienen und Bienenschäden.....	47
Das System ökologischer Landbau - Einführung .....	48
Ökonomie und Märkte im ökologischen Landbau .....	49
Treibhausgasbilanzierung landwirtschaftlicher Betriebe, Chancen und Risiken von CO <sub>2</sub> -Zertifizierungen.....	50
Wassermanagement im Klimawandel.....	51
Möglichkeiten der Umsetzung von Biodiversitätsmaßnahmen im landwirtschaftlichen Betrieb .	52

<b>Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg- Schweinehaltung, Schweinezucht - (Landesanstalt für Schweinezucht - LSZ).....</b>	<b>53</b>
Boxberger Fachgespräche .....	54
<b>Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) mit Staatlicher Fachschule für Gartenbau.....</b>	<b>55</b>
Aktuelle Themen in der Baumpflege, Baumdiagnostik, Baumkontrollen .....	56
Gemüsebau.....	57
Zierpflanzenbau.....	58
Aktuelle Themen im Garten- und Landschaftsbau .....	59
<b>Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim (SfG) .....</b>	<b>60</b>
Gartenbautag 2025 .....	61
Gemüsebautag 2025.....	62
<b>Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau (LVWO).....</b>	<b>63</b>
55. Weinsberger Obstbautag.....	64
72. Württembergische Weinbautagung.....	65
Chronologische Übersicht aller Fortbildungen .....	66



**KOMPETENZZENTRUM  
OBSTBAU-BODENSEE**

## **Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee**

Schuhmacherhof 6  
88213 Ravensburg-Bavendorf  
Telefon: 0751 / 7903 - 0  
Telefax: 0751 / 7903 - 322  
[poststelle@kob-bavendorf.de](mailto:poststelle@kob-bavendorf.de)

**Anmeldung zu Fortbildungen unter:**  
[www.kob-bavendorf.de](http://www.kob-bavendorf.de)



## Informationen der übergebietlichen Pflanzenschutzberatung; Aktuelle Probleme im Pflanzenschutz Obstbau

- Zielgruppe:** - Obstbauberatungskräfte  
- Obstbauern /-bäuerinnen
- Ziele:** Die Teilnehmenden
- kennen die Versuchsergebnisse der Pflanzenschutzgruppe
  - haben Informationen zu aktuellen Pflanzenschutzproblemen erhalten
- Inhalte:**
- Aktuelle Probleme der Saison 2025 (Schorf-und Feuerbrandsituation, invasive Arten, neue Schädlinge, Reduktion und Alternativen zum chemischen Pflanzenschutz, Einsatz von Nützlingen im Obstbau)
  - Versuchsanstellungen und Versuchsergebnisse der Pflanzenschutzgruppe
  - Feldrundgang
- Voraussetzungen:** Erfahrung in Obstanbau und Pflanzenschutz
- Kosten:** keine Teilnahmegebühr
- Durchführung:** Organisation: KOB  
Fachliche Leitung: KOB Michael Haltmaier

Termine	Ort	Plätze	Bemerkung
21.09.2025	KOB	keine Beschränkung	halbtägige Veranstaltung

Telefonische Anmeldung erwünscht unter 0751/79030

## Entwicklung eines modernen Lagerverfahrens

**Zielgruppe:**

- Obstbauberatungskräfte mit Kundenkreis mit eigener CA-Lagerung
- Obstbauern /-bäuerinnen mit eigener CA-Lagerung
- Verantwortliche für Lagerverwaltung

**Ziele:** Die Teilnehmenden

- kennen die Rahmenbedingungen für die Obstlagerung 2024/25
- haben Hinweise zur Einlagerung erhalten
- lernen die durch den Klimawandel bedingten Herausforderungen für die Fruchtqualität zur Ernte und während der Lagerung
- erkennen die Problemfelder in der Lagerung hinsichtlich Energiekosten und der Regelungen der Kältemittelverordnung

**Inhalte:**

- Hinweise zur Einlagerung der Ernte 2024 unter Berücksichtigung der Wachstumsbedingungen sowie Qualitäten des Vegetationsjahres
- Aktuelle Themen aus der Nacherntephysiologie

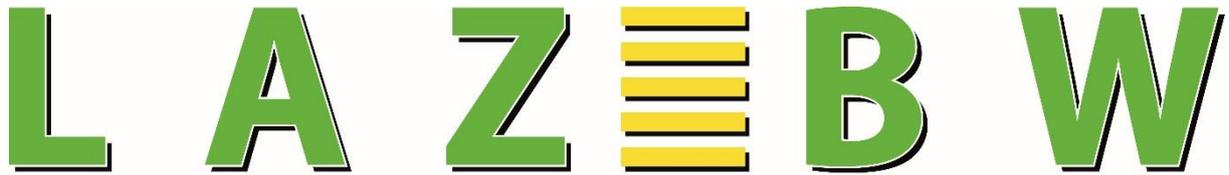
**Voraussetzungen:** Erfahrung in Obstanbau und Lagerung

**Kosten:** 80,00 €

**Durchführung:** Organisation: KOB  
Fachliche Leitung: KOB Dr. Neuwald

Termine	Ort	Plätze	Bemerkung
zwischen April und Juni 2025	KOB	keine Beschränkung	halbtägige Veranstaltung

Telefonische Anmeldung erwünscht unter 0751/79030



LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG  
RINDERHALTUNG · GRÜNLANDWIRTSCHAFT · MILCHWIRTSCHAFT · WILD · FISCHEREI

**Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-  
Württemberg (LAZBW)**

Atzenberger Weg 99  
88326 Aulendorf  
Telefon: 07525 / 942 - 300  
Telefax: 07525 / 942 - 333  
[poststelle@lazbw.bwl.de](mailto:poststelle@lazbw.bwl.de)

**Anmeldung zu Fortbildungen unter:**  
[www.lazbw.de](http://www.lazbw.de)



## 62. Aulendorfer Wintertagung (Hybridveranstaltung)

- Zielgruppe:** Beratungskräfte, Lehrkräfte
- Ziele:** Die Teilnehmenden
- aktualisieren und erweitern ihr Wissen zur standortgerechten und nachhaltigen Rinderhaltung unter Berücksichtigung politischer und gesellschaftlicher Anforderungen
- Inhalte:**
- Treibhausgasbilanzierung (THG) im Milchviehbetrieb als Controlling-Instrument (Berechnung)
  - Betriebliche Ansatzpunkte zur Reduzierung von THG-Emissionen
  - klima- und standortangepasste Erzeugung von Futtermitteln für die Rinderhaltung
  - aktuelle Aspekte des Herdenmanagements unter Beachtung einzelbetrieblicher Rahmenbedingungen
  - Blauzungenkrankheit – aktueller Stand und Folgen für die Praxis
- Voraussetzungen:** -
- Kosten:** Präsenzveranstaltung 36,50 € (inkl. Verpflegung)  
 Online 14 €
- Durchführung:** Organisation: LAZBW  
 Fachliche Leitung: MichaelASSE

Termin	Ort	Nr.	Plätze	Bemerkung
06.12.2024	LAZBW	LN W241000062	40	Anmeldeschluss 29.11.2024
	online	LN V2310010	200	04.12.2024

### 33. Baden-Württembergischer Grünlandtag

#### **Motto: Intensiv oder Extensiv oder beides? Wie lässt sich eine abgestufte Intensität in der Grünlandbewirtschaftung umsetzen?**

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Beratungskräfte

**Ziele:** Die Teilnehmenden

- lernen Strategien der Grünlandverbesserung auf Gunststandorten
- bekommen einen Überblick über die Auswirkungen einer intensiven Grünlandnutzung
- erweitern ihr Wissen in Bezug auf (wiedervernässtes) Grünland auf Moorstandorten sowie dessen Möglichkeiten der Bewirtschaftung und Nutzung der Aufwüchse

**Inhalte:**

- Aspekte der intensiven Grünlandnutzung und Maßnahmen der Grünlandverbesserung, insbesondere Grünlandnachsaat
- Bekämpfung von Problempflanzen mittels selektiver, automatisierter Einzelpflanzenbekämpfung
- Effizienzsteigerung bei der Gülleausbringung
- Auswirkungen von Bodendruck und Möglichkeiten und Ansatzpunkte für die Vermeidung
- Bewirtschaftung von Grünland auf Moorstandorten

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 15 € (ohne Verpflegung)

**Durchführung:** Organisation: LAZBW Aulendorf, Ref. 32  
 Fachliche Leitung: Jörg Messner

Termin	Ort	Nr.	Plätze	Bemerkung
28.05.2025	Kißlegg	LN W2410020	200	Anmeldeschluss 21.05.2025

## Weitere Kursangebote für Beratungskräfte

- Zielgruppe:** Beratungskräfte im Bereich Rinder- und Milchviehhaltung, Grünlandwirtschaft und Futterbau, Ökologischer Landbau sowie Biogaserzeugung, die landwirtschaftliche Betriebe in Baden-Württemberg beraten
- Ziele:** Die Teilnehmenden
- können ihre aktualisierten und vertieften Fachkenntnisse zielgerichtet für fachspezifische Aufgaben in der Beratungsarbeit nutzen
  - erkennen produktionstechnische Schwachstellen im Milchviehbetrieb und können selbständig betriebsindividuelle Lösungsansätze erarbeiten
  - beraten die landwirtschaftlichen Betriebe kompetent
- Inhalte:** Siehe Lehrgangsprogramm 2024/25 des LAZBW unter [www.lazbw.de](http://www.lazbw.de)
- Voraussetzungen:** Siehe Kursausschreibung
- Anmeldung:** Anmeldungen nehmen wir gerne online unter [www.lazbw.de](http://www.lazbw.de)  
**Rubrik:** Kurssuche – Nach Kategorien - Fortbildungen für Beratungskräfte entgegen oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.
- Durchführung:** Organisation: LAZBW Aulendorf, Ref. 11  
 Fachliche Leitung: Annette Jilg

Termine	Nr.	Titel
17.12.2024	W2411300	Seminar für Öko-Milchviehhalter: Melkroboter und Weidegang – neue Weideregulungen, Herausforderungen und Lösungen
18.12.2024	W2413110	Workshop: Hochwertiges Grundfutter und gute Silage
21.01.2025 – 23.01.2025	W2410520	Grundlehrgang: Klauenpflege beim Rind
23.01.2025	W2413120	Online: Informationsveranstaltung Heumilch
04.02.2025	W2413550	Auffrischungsschulung Betreiberqualifikation - Anlagensicherheit Biogasanlagen
05.02.2025	W2410960	Online: How secure is your Data? Einfache Tipps und Tricks zu mehr Datensicherheit auf dem landwirtschaftlichen Betrieb

<b>Termine</b>	<b>Nr.</b>	<b>Titel</b>
05.02.2025	W2411000	Seminar für Baufachleute - Aktuelle Fachinformationen zum Stallbau für Milchkühe und Rinder
06.02.2025	W2411010	Seminar für Baufachleute - Aktuelle Fachinformationen zum Stallbau für Milchkühe und Rinder
13.02.2025	W2413130	Exkursion Heubelüftungsanlagen
18.02.2025 – 20.02.2025	W2410530	Grundlehrgang: Klauenpflege beim Rind
06.03.2025	W2410800	Online: Milchkuhfütterung: Die neuen Versorgungsempfehlungen der GfE – wie ist der aktuelle Stand? Wie geht es weiter?
19.03.2025	W2411100	Workshop: Kälberaufzucht – einfach KUHL
31.03.2025	W2413070	Online: Weidemanagement Milchvieh Praxis
01.04.2025	W2413080	Workshop: Weidemanagement Milchvieh Praxis
02.04.2025	W2411110	Workshop: Kälberaufzucht – nach und mit Fahrplan
03.04.2025	W2411210	Workshop: Grundmodul Mutterkuhhaltung /Modul 1
03.04.2025	W2411220	Online: Grundmodul Mutterkuhhaltung / Modul 1
04.04.2025	W2411230	Workshop: Grundmodul Mutterkuhhaltung /Modul 2
08.04.2025	W2413090	Online: Weideeinrichtung – Auf Bedürfnisse von Mensch und Tier reagieren
10.04.2025	W2413030	Bestimmungskurs für Grünlandpflanzen für Landwirte u. Beratungskräfte
13.05.2025	W2413040	Bestimmungskurs für Grünlandpflanzen für Landwirte u. Beratungskräfte
27.06.2025 – 28.06.2025	W2412000	Speziallehrgang Koppelschafhaltung - Modul 3: Schafzucht und Tiergesundheit



**Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum  
(LEL)**

Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon: 07171 / 917 - 100  
Telefax: 07171 / 917 - 101  
[poststelle@lel.bwl.de](mailto:poststelle@lel.bwl.de)

**Anmeldung zu Fortbildungen unter:  
[www.bildungsportal.lel-bwl.de](http://www.bildungsportal.lel-bwl.de)**

Wichtige Hinweise:  
Anmeldungen sind ausschließlich über das Bildungsportal möglich.  
Anmeldeschluss ist jeweils 6 Wochen vor Fortbildungsbeginn.

*Die Fortbildungen mit kursiv gedrucktem Titel sind methodische Fortbildungen.*



## **Mein Profil als Beratungskraft – CECRA-Modul 1 –**

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- sind in der Lage, das eigene Beratungsverständnis und das eigene Verhalten als Beratungskraft zu reflektieren und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung zu erkennen
- erweitern laufend ihre Selbst- und Fremdwahrnehmungsfähigkeit
- setzen sich mit ihrer Zielgruppe, den Verhältnissen im Dienstgebiet sowie mit den Rahmenbedingungen und den unterschiedlichen Interessen im Umfeld der Beratung auseinander
- begegnen den Menschen im eigenen Umfeld mit Wertschätzung und Toleranz

**Inhalte:**

- Meine Rolle als Beratungskraft, mein Selbstverständnis
  - Ziele
  - Motivation
  - Vorbilder
  - Rollenverständnis
  - Interkulturelle Sensibilität
  - Stärken/Schwächen
- Meine Zielgruppe/meine Kundinnen und Kunden
- Beratungsverständnis/Beratungskonzept/Grundhaltungen

**Voraussetzungen:** keine Laufbahnausbildung bzw. die Laufbahnausbildung liegt länger als 10 Jahre zurück

**Kosten:** 360,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: LEL Abt. 1 – Jürgen Käßer

Termine	Ort	Nr.	Plätze
26. - 27.02.2025	LEL	2521-072-1	15
09. - 10.10.2025	LEL	2521-072-2	15

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass diese Fortbildung zweitägig ist. Die Termine stellen keine Auswahltermine dar! Sie können zur Fortbildung nur zugelassen werden und erhalten nur dann eine Teilnahmebescheinigung, wenn Sie an beiden Fortbildungstagen teilnehmen.

Es wird empfohlen CECRA-Modul 1 vor CECRA-Modul 2 zu besuchen.  
Diese Fortbildung wird als **methodische Fortbildung** anerkannt.

## **Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Beratung**

### **– CECRA-Modul 2 –**

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die Grundlagen der Kommunikation und beherrschen die wichtigsten Kommunikationstechniken insbesondere für das Beratungsgespräch
- können Beziehungen zu den Menschen in ihrem Umfeld aufbauen und professionell gestalten
- können die eigene Wahrnehmung/Kommunikation reflektieren und weiterentwickeln

**Inhalte:**

- Grundlagen der Kommunikation und des Beziehungsaufbaus für Beratungskräfte
  - Kommunikationsmodelle
  - Grundlegende Kommunikationstechniken
    - aktives Zuhören
    - Fragetechniken
    - Metakommunikation
- Auftragsklärung
- Aufbau und Struktur eines professionellen Beratungsgesprächs (Gesprächsleitfaden)
- Umgang mit Einwänden/Widerständen im Beratungskontext
- Fallbesprechung

**Voraussetzungen:** keine Laufbahnausbildung bzw. die Laufbahnausbildung liegt länger als 10 Jahre zurück

**Kosten:** 360,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 1 - Jürgen Käßer

Termine	Ort	Nr.	Plätze
11. - 12.03.2025	LEL	2521-073-1	15
21. - 22.10.2025	LEL	2521-073-2	15

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass diese Fortbildung zweitägig ist. Die Termine stellen keine Auswahltermine dar! Sie können zur Fortbildung nur zugelassen werden und erhalten nur dann eine Teilnahmebescheinigung, wenn Sie an beiden Fortbildungstagen teilnehmen.

Es wird empfohlen CECRA-Modul 1 vor CECRA-Modul 2 zu besuchen.  
 Diese Fortbildung wird als **methodische Fortbildung** anerkannt.

## **Selbst- / Zeitmanagement** – CECRA-Modul 5 –

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- gestalten ihre Arbeitssituation unter Berücksichtigung der Anforderungen und der verfügbaren Ressourcen
- verfügen über Kenntnisse im Bereich persönliches Arbeits- und Zeitmanagement
- sind fähig, das eigene Arbeitsverhalten zu reflektieren und weiterzuentwickeln

**Inhalte:**

- Tätigkeits- und Zeitanalyse (Zeitinventur)
- Arbeitsplatzorganisation – analog und digital
- Arbeitsplanung und Selbststeuerung
- Persönliche Arbeitstechniken (z. B. Pareto-Prinzip, Eisenhower-Prinzip, ABC-Analyse)
- Balance als Beratungsperson / Umgang mit Belastungen
- Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen zur Stressbewältigung

**Voraussetzungen:** Teilnehmende haben innerhalb der letzten 10 Jahre an keiner Fortbildung zu diesem Thema teilgenommen

**Kosten:** 340,00 €

**Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: LEL Abt. 1 - Jürgen Käßer

Termin	Ort	Nr.	Plätze
13.02.2025 (vormittags)	Web-Seminar	2521-074-1	16
24.02.2025 (vormittags)			
13.03.2025 (vormittags)			
24.03.2025 (vormittags)			

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass diese Fortbildung mehrtägig ist. Die Termine stellen keine Auswahltermine dar! Sie können zur Fortbildung nur zugelassen werden und erhalten nur dann eine Teilnahmebescheinigung, wenn Sie an allen Fortbildungstagen teilnehmen können.

Diese Fortbildung wird als **methodische Fortbildung** anerkannt.

## **Umgang mit Veränderungen / Changemanagement – CECRA-Modul 8 –**

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmenden

- haben Veränderungsmodelle kennen gelernt und sind in der Lage, das eigene Veränderungsverhalten zu reflektieren
- haben Methoden zur Gestaltung von Veränderung erlebt und reflektiert und können sie in der Beratung anwenden
- können mit Widerstand und Emotionen konstruktiv umgehen
- sind sich der Bedeutung von Ressourcen für Veränderungsprozesse bewusst und können sie aktivieren und damit arbeiten

**Inhalte:**

- Phasenmodelle der Veränderung
- meine Rolle und Haltung bei der Begleitung von Veränderungsprozessen
- Kommunikation und Intervention bei/in Veränderungsprozessen, Einsatz von Visualisierungstechniken
- das eigene Veränderungsverhalten reflektieren
- Ressourcenarbeit, Kreativitätstechniken

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 360,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: LEL Abt. 1 - Jürgen Käßer

Termin	Ort	Nr.	Plätze
04. - 05.11.2025	LEL	2521-075-1	16

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass diese Fortbildung zweitägig ist. Die Termine stellen keine Auswahltermine dar! Sie können zur Fortbildung nur zugelassen werden und erhalten nur dann eine Teilnahmebescheinigung, wenn Sie an beiden Fortbildungstagen teilnehmen.

Diese Fortbildung wird als **methodische Fortbildung** anerkannt.

## ***Umgang mit kritischen Situationen und Krisen auf landwirtschaftlichen Betrieben in der Beratung und Verwaltung***

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- haben unterschiedliche kritische Situationen und Krisen in landwirtschaftlichen Betrieben an Hand eigener Beispiele systematisch reflektiert
- haben Möglichkeiten zur konstruktiven Bewältigung kennengelernt
- können einzelne Techniken und Methoden im Umgang mit Krisen selbstständig in Beratungsprozessen anwenden

**Inhalte:**

- Merkmale von kritischen Situationen/Grenzsituationen und Krisen auf landwirtschaftlichen Betrieben
- Eigene, persönliche Grundhaltung in kritischen Situationen/Grenzsituationen und Krisen
- Verhaltensmuster und Bedürfnisse beim Erleben von Grenzsituationen
- Konstruktive Bewältigungsstrategien im Gegensatz zu situationsverschärfenden Strategien
- Methode der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- Handlungssicherheit und Resilienz
- Arbeit an konkreten Fallbeispielen

**Voraussetzungen:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen Bereitschaft mit, eigene berufliche Anliegen und Themen in die Fallbearbeitung mit einzubringen und an diesen in verschiedenen Rollen mitzuwirken.

**Kosten:** 290,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: LEL Abt. 1 – Jürgen Käßer

Termin	Ort	Nr.	Plätze
14. - 15.10.2025	LEL	2521-076-1	16

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass diese Fortbildung zweitägig ist. Die Termine stellen keine Auswahltermine dar! Sie können zur Fortbildung nur zugelassen werden und erhalten nur dann eine Teilnahmebescheinigung, wenn Sie an beiden Fortbildungstagen teilnehmen.

Diese Fortbildung wird als **methodische Fortbildung** anerkannt.

## Grundqualifizierung Konditionalität und Fachrecht

- Zielgruppe:** Beratungskräfte
- Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- kennen die Grundlagen zu Konditionalitäten und Fachrecht und können diese bei ihrer Tätigkeit anwenden
- Inhalte:** Basiswissen zu Konditionalitäten und Fachrecht
- Voraussetzungen:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen über max. 1 Jahr Berufserfahrung
- Kosten:** 160,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)
- Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 4 – Sabine Schmid-Boy

Termin	Ort	Nr.	Plätze
12.11. – 13.11.2025	LEL	2550-150-1	30

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass diese Fortbildung zweitägig ist. Die Termine stellen keine Auswahltermine dar! Sie können zur Fortbildung nur zugelassen werden und erhalten nur dann eine Teilnahmebescheinigung, wenn Sie an beiden Fortbildungstagen teilnehmen können.

## Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 1 Allg. Teil

- Zielgruppe:** Beratungskräfte, die bereits an der Fortbildung "Grundqualifizierung Konditionalität und Fachrecht" teilgenommen haben
- Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- kennen die aktuellen Änderungen zu Konditionalitätsregelungen
  - sind auf dem aktuellen Stand zu allgemeinen Inhalten des Fachrechts für die verschiedenen Bereiche der Landwirtschaft, des Garten-, Obst- und Weinbaus
  - kennen die Hilfsinstrumente zur Umsetzung der Vorgaben in der Beratung
  - haben sich zum Fachrecht und zu Konditionalität ausgetauscht
- Inhalte:**
- Aktuelles zum Förderverfahren
  - Allgemeine neue Regelungen im Fachrecht und Konditionalität
  - GQS<sub>BW</sub>Hof-Check Beraterversion (Grundlagen)
- Voraussetzungen:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Fortbildung „Grundqualifizierung Konditionalität und Fachrecht“ nachgewiesen und nehmen auch an einem der 2. Teile der Aufbaufortbildung teil
- Kosten:** 40,00 €
- Durchführung:** Organisation: LEL
- Fachliche Leitung: LEL Abt. 4 - Sabine Schmid-Boy

Termin	Ort	Nr.	Plätze	Bemerkung
11.03.2025 (halbtägig)	Web-Seminar	2550-151-1	100	Allg. Teil
08.07.2025 (halbtägig)	Web-Seminar	2550-151-2	100	Allg. Teil
09.12.2025 (halbtägig)	Web-Seminar	2550-151-3	100	Allg. Teil

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die Fortbildung aus zwei Teilen besteht: Allgemeiner Teil (Allg. Teil) und Schwerpunktthema (Tierhaltung, Pflanzenbau, Sonderkulturen oder Diversifizierung).  
Sie können zur Fortbildung **nur zugelassen** werden, **wenn Sie sich zu beiden Teilen anmelden.**

## Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 2 Tierhaltung

- Zielgruppe:** Beratungskräfte, die bereits an der Fortbildung "Grundqualifizierung Konditionalität und Fachrecht" teilgenommen haben und geförderte Beratung im Rahmen von "Beratung.Zukunft.Land." anbieten
- Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- kennen die aktuellen Änderungen zu Konditionalitätsregelungen im Bereich Tierhaltung
  - sind auf dem aktuellen Stand des Fachrechts im Bereich Tierhaltung
  - kennen die Hilfsinstrumente zur Umsetzung der Vorgaben in der Beratung
  - haben sich zum Fachrecht und zu Konditionalität ausgetauscht
- Inhalte:**
- Aktuelles zum Förderverfahren aus dem Bereich Tierhaltung
  - Neue Regelungen im Fachrecht und Konditionalität aus dem Bereich Tierhaltung
- Voraussetzungen:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Fortbildung „Grundqualifizierung Konditionalität und Fachrecht“ nachgewiesen
- Kosten:** 40,00 €
- Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: LEL Abt. 4 - Sabine Schmid-Boy

Termin	Ort	Nr.	Plätze	Bemerkung
26.03.2025 (halbtägig)	Web-Seminar	2550-152-1	50	Tierhaltung
30.09.2025 (halbtägig)	Web-Seminar	2550-152-2	50	Tierhaltung

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Fortbildung aus zwei Teilen besteht: Allgemeiner Teil (Allg. Teil) und Schwerpunktthema (Tierhaltung, Pflanzenbau, Sonderkulturen oder Diversifizierung).  
Sie können zur Fortbildung **nur zugelassen** werden, **wenn Sie sich zu beiden Teilen anmelden.**

## Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 2 Pflanzenbau

- Zielgruppe:** Beratungskräfte, die bereits an der Fortbildung "Grundqualifizierung Konditionalität und Fachrecht" teilgenommen haben und geförderte Beratung im Rahmen von "Beratung.Zukunft.Land." anbieten
- Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- kennen die aktuellen Änderungen zu Konditionalitätsregelungen im Bereich Pflanzenbau
  - sind auf dem aktuellen Stand des Fachrechts im Bereich Pflanzenbau
  - kennen die Hilfsinstrumente zur Umsetzung der Vorgaben in der Beratung
  - haben sich zum Fachrecht und zu Konditionalität ausgetauscht
- Inhalte:**
- Aktuelles zum Förderverfahren aus dem Bereich Pflanzenbau
  - Neue Regelungen im Fachrecht und Konditionalität aus dem Bereich Pflanzenbau
- Voraussetzungen:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Fortbildung „Grundqualifizierung Konditionalität und Fachrecht“ nachgewiesen
- Kosten:** 40,00 €
- Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: LEL Abt. 4 - Sabine Schmid-Boy

Termin	Ort	Nr.	Plätze	Bemerkung
19.03.2025 (halbtägig)	Web-Seminar	2550-153-1	50	Pflanzenbau
27.11.2025 (halbtägig)	Web-Seminar	2550-153-2	50	Pflanzenbau

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Fortbildung aus zwei Teilen besteht:  
Allgemeiner Teil (Allg. Teil) und Schwerpunktthema (Tierhaltung, Pflanzenbau, Sonderkulturen oder Diversifizierung).  
Sie können zur Fortbildung **nur zugelassen** werden, **wenn Sie sich zu beiden Teilen anmelden.**

## Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 2 Sonderkulturen

- Zielgruppe:** Beratungskräfte, die bereits an der Fortbildung "Grundqualifizierung Konditionalität und Fachrecht" teilgenommen haben und geförderte Beratung im Rahmen von "Beratung.Zukunft.Land." anbieten
- Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- kennen die aktuellen Änderungen zu Konditionalitätsregelungen im Bereich Sonderkulturen
  - sind auf dem aktuellen Stand des Fachrechts im Bereich Sonderkulturen
  - kennen die Hilfsinstrumente zur Umsetzung der Vorgaben in der Beratung
  - haben sich zum Fachrecht und zu Konditionalität ausgetauscht
- Inhalte:**
- Aktuelles zum Förderverfahren aus dem Bereich Sonderkulturen
  - Neue Regelungen im Fachrecht und Konditionalität aus dem Bereich Sonderkulturen
- Voraussetzungen:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Fortbildung „Grundqualifizierung Konditionalität und Fachrecht“ nachgewiesen
- Kosten:** 40,00 €
- Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: LEL Abt. 4 - Sabine Schmid-Boy

Termin	Ort	Nr.	Plätze	Bemerkung
05.11.2025 (halbtägig)	Web-Seminar	2550-154-1	50	Sonderkulturen

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die Fortbildung aus zwei Teilen besteht: Allgemeiner Teil (Allg. Teil) und Schwerpunktthema (Tierhaltung, Pflanzenbau, Sonderkulturen oder Diversifizierung). Sie können zur Fortbildung **nur zugelassen** werden, **wenn Sie sich zu beiden Teilen anmelden.**

## Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 2 Diversifizierung

- Zielgruppe:** Beratungskräfte, die bereits an der Fortbildung "Grundqualifizierung Konditionalität und Fachrecht" teilgenommen haben und geförderte Beratung im Rahmen von "Beratung.Zukunft.Land." anbieten
- Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- kennen die aktuellen Änderungen zu Konditionalitätsregelungen im Bereich Diversifizierung
  - sind auf dem aktuellen Stand des Fachrechts im Bereich Diversifizierung
  - kennen die Hilfsinstrumente zur Umsetzung der Vorgaben in der Beratung
  - haben sich zum Fachrecht und zu Konditionalität ausgetauscht
- Inhalte:**
- Aktuelles zum Förderverfahren aus dem Bereich Diversifizierung
  - Neue Regelungen im Fachrecht und Konditionalität aus dem Bereich Diversifizierung
- Voraussetzungen:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Fortbildung „Grundqualifizierung Konditionalität und Fachrecht“ nachgewiesen
- Kosten:** 40,00 €
- Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: LEL Abt. 4 - Sabine Schmid-Boy

Termin	Ort	Nr.	Plätze	Bemerkung
25.06.2025 (halbtägig)	Web-Seminar	2550-155-1	50	Diversifizierung

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Fortbildung aus zwei Teilen besteht: Allgemeiner Teil (Allg. Teil) und Schwerpunktthema (Tierhaltung, Pflanzenbau, Sonderkulturen oder Diversifizierung).

Sie können zur Fortbildung **nur zugelassen** werden, **wenn Sie sich zu beiden Teilen anmelden.**

## Wegweiser durch die zahlreichen Rechtsgrundlagen für landwirtschaftliche Betriebe und das PC- Programm eGQSBW-Hof-Check

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die unterschiedlichen Ebenen der Rechtsgebung und deren Zusammenhänge
- können Rechtsgrundlagen in ihrer praktischen Bedeutung einordnen
- kennen das Programm GQSBW Hof-Check
- können das Programm GQSBW Hof-Check für ihren Aufgabenbereich anwenden und nutzen

**Inhalte:**

- Aufbau und Zusammenhänge der Rechtsgrundlagen
- Grundlagen aktueller Verordnungen
- Zusammenspiel mit Qualitätssicherungsprogrammen und Öko-Verbänden
- Einführung in das Programm GQSBW Hof-Check Beratungsversion
- Neuerungen GQSBW
- Anwendung des Tools anhand praktischer Beispiele
- Notfallcheck

**Voraussetzungen:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die GQSBW Hof-Check Beratungsversion auf ihren eigenen Rechnern installiert und nutzen diese möglichst während der Fortbildung

**Kosten:** 155,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 4 – Christian Bäger / Sabine Schmid-Boy

Termin	Ort	Nr.	Plätze
04.06.2025	LEL	2531-083-1	16

## Controlling und Krisenmanagement von überschuldeten Betrieben

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen gängige Controllinginstrumente und können diese anwenden
- können einen landwirtschaftlichen Jahresabschluss analysieren und Buchführungskennzahlen interpretieren
- erkennen, wann eine Überschuldung vorliegt
- kennen Maßnahmen zur Verbesserung der Liquidität
- erhalten einen Einblick in den Umgang mit schwierigen Beratungssituationen

**Inhalte:**

- Grundlagen des Controllings
- Buchführungsanalyse: Rentabilität, Stabilität und Liquidität berechnen und beurteilen
- Betriebszweigauswertung am Beispiel Milchvieh
- Risikobewertung aus Bankensicht
- Beratung.Zukunft.Land, Erfahrungen aus dem Betriebs-Check
- Maßnahmen bei angespannter Liquidität
- Liquiditätsplanung mit dem EDV-Programm „Liquid“
- Faktoren, die den persönlichen und unternehmerischen Erfolg beeinflussen
- Wie gehe ich in der Beratung mit schwierigen Situationen um?

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse im Bereich Buchführung und Buchführungsanalyse

**Kosten:** 160,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 – Stefanie Boos

Termin	Ort	Nr.	Plätze
06. - 07.05.2025	LEL	2521-016-1	24

Hinweis: Die Fortbildung ersetzt in diesem Jahr die bisherige Fortbildung „Analyse und Controlling“ und wiederholt in diesem Bereich dieselben Inhalte.

## EDV-Programm Investitionskonzept für Einsteigerinnen und Einsteiger

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- sind mit den Grundfunktionen des Programms vertraut
- kennen das Programm Investitionskonzept (InKo)
- können sicher mit dem Programm Investitionskonzept umgehen und Ergebnisse interpretieren
- können die Förderrichtlinie in der EDV umsetzen

**Inhalte:**

- Aktueller Sachstand Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)
- Programmvorstellung und Erläuterung
- Fallbeispiele
- Erfahrungsaustausch

**Voraussetzungen:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben wenig Erfahrung mit dem Programm Investitionskonzept

**Kosten:** 80,00 €

**Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 – Stefanie Boos

Termin	Ort	Nr.	Plätze
15.07.2025	Web-Seminar	2531-018-1	24

## EDV-Programm Investitionskonzept für Fortgeschrittene

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- sind mit den Grundfunktionen des Programms vertraut
- kennen das Programm Investitionskonzept (InKo)
- können sicher mit dem Programm Investitionskonzept umgehen und Ergebnisse interpretieren
- können die Förderrichtlinie in der EDV umsetzen

**Inhalte:**

- Erfahrungsaustausch
- Aktueller Sachstand Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)
- Programmvorstellung und Erläuterung
- Fallbeispiele

**Voraussetzungen:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Erfahrung mit dem Programm Investitionskonzept

**Kosten:** 80,00 €

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 – Stefanie Boos

Termin	Ort	Nr.	Plätze
22.07.2025	Web-Seminar	2531-019-1	24

## EDV-Programm JUP PS für Einsteigerinnen und Einsteiger

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen das EDV-Programm Jahresabschlussanalyse (JUP PS)
- können eine Buchführungsanalyse und Betriebsplanung mit JUP PS durchführen
- sind mit den Grundfunktionen des Programms vertraut
- können die berechneten Ergebnisse interpretieren

**Inhalte:**

- Programmvorstellung und Erläuterungen
- Buchführungsanalyse: Rechenweg und Beurteilung von Rentabilität, Stabilität, Liquidität mittels JUP PS
- Gewinnkalkulation über die DB-Rechnung mittels JUP PS
- Beurteilung der Mach- und Tragbarkeit von Investitionen
- EDV-Übung zum Programm
- Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele

**Voraussetzungen:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben keine oder wenig Erfahrung mit dem Programm JUP PS

**Kosten:** 155,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 – Stefanie Boos

Termin	Ort	Nr.	Plätze
16.10.2025	LEL	2531-095-1	16

## Neue Einkommensfelder im Ländlichen Raum – Frauen aktiv begleiten

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen neue Einkommensfelder sowie Trends und können deren Einkommenswirkung abschätzen
- kennen einschlägige Kooperationspartner und Netzwerke
- kennen für verschiedene Fälle zutreffende Förderprogramme
- können Frauen durch zielgruppengerechte Weiterbildungs- und Unterstützungsangebote aktiv begleiten, um ihnen im Ländlichen Raum neue Chancen zu eröffnen
- tauschen Erfahrungen aus

**Inhalte:**

- Einkommensperspektiven für Frauen im Ländlichen Raum
  - Welche neuen Ansätze gibt es?
  - In welche Richtung geht es außerhalb der Landwirtschaft?
- Erstellung von Marktanalysen und Unternehmenskonzepten für neue Einkommensfelder
- Erstellung übergebietlicher Weiterbildungskonzepte für neue Einkommensfelder
- Potentielle Förderprogramme

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 270,00 €

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 – Lea Appenzeller

Termin	Ort	Nr.	Plätze
06.05.2025, 07.05.2025	Web-Seminar und extern	2521-020-1	16

## Strategische Geschäftsfeldentwicklung von Biogasanlagen – Fokus Bioökonomie

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen grundlegende Konzepte und Technologien der Bioökonomie
- verfügen über ein Verständnis für innovative Produkte und ganzheitliche Wertschöpfungskonzepte auf Basis von Biomasse
- können Potenziale für die Transformation von Biogasanlagen zu Bioraffinerien analysieren und Betreiber bei der Umsetzung begleiten
- können Biogasanlagenbetreiber bei der Etablierung neuer Ertragsquellen beraten

**Inhalte:**

- Grundlagen und Trends der Bioökonomie im Hinblick auf Nachhaltige Ressourcennutzung, Technologische Entwicklungen sowie Politische Rahmenbedingungen und Förderprogramme
- Möglichkeiten der Wertschöpfung durch innovative Anwendungen und Produkte wie biobasierte Chemikalien und Materialien oder hochwertige Kraftstoffe
- Integration von Bioraffinerie-Konzepten in bestehenden Biogasanlagen sowie Kaskaden- und Koppelnutzung durch Einbindung in regionale Stoffstrom- und Wertschöpfungsnetze
- Dadurch Flexibilisierung und Diversifizierung von Substraten und Nutzung vorhandener Reststoffpotentiale
- Darstellung von Geschäftsmodellentwicklung anhand von innovativen Beispielen und Netzwerken

**Voraussetzungen:**

- Erfahrung in der Bildung und Beratung im Agrar- und Umweltbereich
- Innovationsfähigkeit und Offenheit für neue Geschäftsmodelle
- Vorkenntnisse im Bereich Biogas wünschenswert

**Kosten:** 145,00 €

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LAZBW - Messner

Termin	Ort	Nr.	Plätze
13.03.2025, 10.04.2025 (jeweils halbtägig)	Web-Seminare	2521-015-1	15

## Agrarmärkte 2025

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die aktuellen Entwicklungstrends auf den Agrarmärkten
- sind über Auswirkungen und Anpassungsmöglichkeiten bei volatilen Märkten informiert
- kennen die Anforderungen der Ernährungswirtschaft an die Landwirtschaft
- sind in Marktfragen auf dem aktuellen Stand

**Inhalte:**

- Situationsberichte und aktuelle Einschätzungen zu den verschiedenen Märkten von Vertretern der Ernährungswirtschaft
- Exkursion zu Vermarktungseinrichtungen und ernährungswirtschaftlichen Unternehmen
- Preis- und Markttendenzen, Entwicklungstrends auf den Agrarmärkten und im internationalen Handel
- Preisabsicherung/Risikoverteilung, Ein- und Verkaufsstrategien
- Reaktionsmöglichkeiten und Produktionsanpassung bei volatilen Märkten
- Erfahrungsaustausch zum Unterricht in der Fachschule in den Fächern Unternehmensführung/Agrarmärkte

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 140,00 €

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 4 – N.N.

Termin	Ort	Nr.	Plätze
01.10.2025, 07.10.2025 oder 14.10.2025	Web-Seminar und extern	2521-088-1	60

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Exkursionstermine am 07.10. und 14.10.2025 Auswahltermine sind. Sie können nur an einem der beiden Termine teilnehmen.

Die Fortbildung besteht aus zwei Teilen (Web-Seminar und Exkursion).

Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten Sie nach Teilnahme am zweiten Teil (Exkursion).

## Betriebswirtschaft im Gartenbau

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- haben ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse vertieft und erweitert
- können Gartenbauunternehmen in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen kompetent beraten

**Inhalte:**

- Betriebswirtschaftliche und steuerliche Aspekte in der Beratung
- Zukunftschancen in der Vermarktung
- Betriebsübergabe und Betriebsaufgabe
- Erfahrungsaustausch
- Weitere aktuelle Themen

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 155,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LVG Abt. 1 - Alexander Prell

Termin	Ort	Nr.	Plätze
15.10.2025	LVG Heidelberg	2521-041-1	20

## Alternative Unternehmensformen im Gemüsebau - Market Gardening

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- haben Einblicke in die Grundlagen der Unternehmens- und Vermarktungsformen im Gemüsebau erhalten
- kennen die Erfolgsmöglichkeiten alternativer Unternehmens- und Absatzformen im Gemüsebau

**Inhalte:**

- Grundlagen der Unternehmensformen in den Bereichen Market Gardening, Solidarische Landwirtschaft u.a.
- Grundlagen der Gründung
- Grundlagen der Vermarktung
- Einblicke in die Aufbau- und Ablauforganisation
- Kennenlernen praktischer Betriebe

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 155,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LVG Abt. 1 - Alexander Prell

Termin	Ort	Nr.	Plätze
20.05.2025	LVG Heidelberg	2521-042-1	20

## Wertschöpfungsketten im Gartenbau - Gartenbauberatertagung 2025

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erweitern ihre Kenntnisse im Bereich Gartenbau
- erkennen Entwicklungstrends im Gartenbau
- können die nachhaltige Zukunftsentwicklung der Gartenbaubetriebe unterstützen

**Inhalte:**

- Aktuelles aus Forschung und Versuchswesen
- Neuerungen im Bereich rechtliche Vorgaben
- Klimaschutz und Klimaresilienz
  - Nachhaltigkeit im Gartenbau
  - Torfminderungsstrategie
  - Energieeffizienz im Gartenbau
- Erfahrungsaustausch

**Voraussetzungen:** Beratungstätigkeit im Gartenbau

**Kosten:** 160,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: MLR Ref. 24 – Thomas Lochmann

Termin	Ort	Nr.	Plätze
11. - 12.03.2025	LVG Heidelberg	2521-038-1	50

## Zukunftsperspektiven im Obst- und Gartenbau

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- bilden sich in den Bereichen Obst- und Gartenbau, sowie der Grünplanung im Siedlungsbereich und der Landespflege weiter

**Inhalte:**

- Anbaufragen im Obst- und Gartenbau
- Weiterentwicklung der Integrierten Produktion
- Streuobstkonzeption 2030: Erhalt und Weiterentwicklung der Kulturlandschaft Streuobst
- Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" und Schulgarteninitiative
- Landesgartenschauen
- Aktuelles aus Forschung und Versuchswesen

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** Keine Teilnahmegebühr

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: MLR Ref. 24 – Thomas Lochmann

Termin	Ort	Nr.	Plätze
24. - 25.09.2025	KOB Bavendorf	2521-039-1	50

## Integrierter Pflanzenschutz (IPS) im Obstbau

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- sind über die neuen Entwicklungen im obstbaulichen Pflanzenschutz informiert
- stimmen ihr Vorgehen in der amtlichen Beratung im Pflanzenschutz und Obstbau ab
- kennen die einheitliche Umsetzung von Rechtsvorschriften im Pflanzenschutz

**Inhalte:**

- Informationen zur aktuellen Pflanzenschutzsituation: Zulassungen, Genehmigungen
- Informationen/Stand zur Pflanzenschutzmittelreduktionsstrategie des Landes und des Bundes
- Abstimmung der Beratungsinhalte und Strategien inkl. Reduktionsstrategien für den obstbaulichen Pflanzenschutz in der Saison 2025
- Weitere Spezialthemen, die entsprechend der Aktualität festgelegt werden

**Voraussetzungen:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Spezialkenntnisse im obstbaulichen Pflanzenschutz

**Kosten:** 90,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LTZ Ref. 32 - Dr. Nicolai Haag

Termin	Ort	Nr.	Plätze
28.01.2025	LEL	2521-040-1	40

## Pflanzenbestimmung im Grünland für Fortgeschrittene

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen Grundlagen über Methoden der Vegetationsaufnahmen
- erweitern ihre Artenkenntnis im artenreichem Grünland
- führen praktische Übungen im Gelände durch

**Inhalte**

- Kenntnisse der Pflanzen über das „konventionelle“ Wirtschaftsgrünland hinaus
- Methoden der Vegetationsaufnahmen
- Bestimmung von FFH-Kennarten und weitere Zeigerarten sowie Gräser und Kräuter

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse der Pflanzenbestimmung und Kenntnis der Arten des Wirtschaftsgrünlands

**Kosten:** 145,00 €

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 - Kößler/Dörr + LAZBW - Dr.Grant

Termin	Ort	Nr.	Plätze
03.06.2025	Extern	2521-027-1	16
04.06.2025	Extern	2521-027-2	16

## Pflanzenschutzmittel-Reduktion in Baden-Württemberg - Hintergründe und praktische Umsetzung

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen aktuelle Ergebnisse, Entwicklungen und Fragestellungen im Bereich der PSM-Reduktion
- sind kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Landwirtinnen und Landwirte und können für die Umsetzung der PSM-Reduktion motivieren
- kennen die rechtlichen Grundlagen des Biodiversitätsstärkungsgesetzes und dessen Umsetzung im Bereich PSM-Reduktion
- kennen aktuelle Ergebnisse des Betriebsmessnetzes und des Demonstrationsbetriebsnetzwerks Pflanzenschutzmittel-Reduktion
- kennen Maßnahmen zur Reduktion chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel und können diese in ihre berufliche Tätigkeit einfließen lassen
- kennen Herausforderungen und Hemmnisse bei der praktischen Umsetzung der PSM-Reduktion, können diese mit den Landwirtinnen und Landwirten diskutieren und Lösungsansätze erarbeiten

**Inhalte:**

- Aktuelle Ergebnisse, Entwicklungen und Fragestellungen im Bereich der PSM-Reduktion
- Rechtliche Grundlagen des Biodiversitätsstärkungsgesetzes und dessen Umsetzung im Bereich PSM-Reduktion
- Vorstellung aktueller Ergebnisse des Betriebsmessnetzes zur Anwendung und Reduktion des Einsatzes chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel in Baden-Württemberg
- Vorstellung aktueller Ergebnisse und Entwicklungen aus Demoversuchen zur Erarbeitung von Maßnahmen der PSM-Reduktion in den Bereichen Ackerbau, Obstbau, Weinbau und Gemüsebau
- Gruppenarbeit zur Erarbeitung, Diskussion und Bewertung betriebsindividueller Maßnahmen zur PSM-Reduktion
- Bewertung der Wirtschaftlichkeit, Umsetzbarkeit und des Reduktionspotenzials ausgewählter Maßnahmen
- Diskussion der Ergebnisse und Austausch zu deren Übertragung in die Praxis und Beratung

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse im Bereich Pflanzenschutz

**Kosten:** 110,00 €

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 - Dörr + LTZ – Zachmann/Roth

Termin	Ort	Nr.	Plätze
12.03.2025 (halbtägig), 13.03.2025	Web-Seminar und LTZ Augustenberg	2521-028-1	50

## Einführung in den Biologischen Pflanzenschutz

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erlangen Kenntnisse über Grundlagen des Biologischen Pflanzenschutzes
- erlangen Kenntnisse über die wichtigsten Schaderreger-Gruppen und Möglichkeiten des biologischen Pflanzenschutzes im geschützten Anbau sowie im Freilandanbau
- informieren sich über aktuelle Entwicklungen im Biologischen Pflanzenschutz

**Inhalte:**

- Fachspezifische Vorträge zu Grundlagenthemen des biologischen Pflanzenschutzes
- Vorträge zu aktuellen Entwicklungen
- Erfahrungsaustausch

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse der Entomologie sind hilfreich, aber keine Voraussetzung

**Kosten:** 145,00 €

**Durchführung:**

Organisation:	LEL
Fachliche Leitung:	LTZ Ref. 32 - Dr. Dieckhoff (Biologischer Pflanzenschutz) + LTZ Ref. 33 - Dr. Zimmermann (Zoologische Diagnostik)

Termin	Ort	Nr.	Plätze
Termin wird noch bekannt gegeben	LTZ Augustenberg	2521-029-1	20

## ISIP als Instrument der Beratung im integrierten Pflanzenschutz - Schwerpunkt Ackerbau

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen das neue ISIP-Angebot (Relaunch 2025) sowie den ISIP Beratungsassistenten
- sind im Umgang mit Prognoseaussagen sicher und können diese gezielt in die Pflanzenschutz- und Anbauberatung einbauen
- kennen die wichtigsten Prognosemodelle für den Ackerbau
- kennen das regionale ISIP-Angebot für Baden-Württemberg und die Möglichkeit, Warndiensthinweise für die Praxis zu erstellen
- kennen das ISIP-Angebot zu mobilen Webseiten/Apps

**Inhalte:**

- Neuerungen auf der neuen ISIP-Webseite und der ISIP Beratungsassistent sowie wichtigsten Prognosemodelle für den Ackerbau werden vorgestellt
- Präsentation verschiedener Szenarien
- Unterschiedliche Darstellungsformen der Prognosemodelle; mögliche Interpretationen
- Regionale Seite von BW: Welche Informationen sind wo zu finden und wie kommen diese Informationen dort hin
- Neue Entwicklungen bezüglich Prognosemodellen und Entscheidungshilfen, mobile Webseiten und Apps im Pflanzenschutz

**Voraussetzungen:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Beratung/Wissenstransfer zum Pflanzenschutz tätig

**Kosten:** 155,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LTZ - Dr. Hintemann + LEL Abt. 2 - Dörr

Termin	Ort	Nr.	Plätze
18.02.2025	LEL	2531-030-1	16
19.02.2025	LEL	2531-030-2	16

## Erstellung von Versuchsdesigns und statistische Auswertung mit R

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erlernen und vertiefen den Umgang mit dem Statistik-Programm R
- verbessern ihre Fähigkeiten, Versuche zu planen und auszuwerten
- können anwendungsbezogene Fragestellungen anhand eigener Versuchsbeispiele gezielter auswerten

**Inhalte:** Einführung in die statistische Auswertung von Versuchen und der Visualisierung von Ergebnissen mit dem Programm R anhand anwendungsbezogener Beispiele

**Voraussetzungen:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben grundlegende Kenntnisse über die statistische Auswertung von Versuchen

**Kosten:** 155,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 2- Katrin Kößler + Uni Hohenheim - Dr. Jens Hartung

Termin	Ort	Nr.	Plätze
30.09.2025	LEL	2531-032-1	16

## Ansprache von Schadbildern und Nützlingen an wichtigen ackerbaulichen Kulturpflanzen mit Hilfe von Stereolupe und Mikroskop

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- können visuell Pilzkrankheiten und Schädlinge/Nützlinge an ackerbaulichen Kulturen bestimmen
- können makroskopische und mikroskopische Schadbilder (Insekten, Milben, Pilze) ansprechen
- können einfache Identifizierungsverfahren (Feuchte Kammer, Präparationsverfahren) anwenden

**Inhalte:**

- Ansprechen von Schadbildern (die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können geschädigte Pflanzen vor der Veranstaltung einschicken oder zur Veranstaltung mitbringen)
- Erstellen einer Feuchten Kammer
- Einstellen von Lupe und Mikroskop
- Identifizierung von Schadpilzen und Schadtieren sowie Nützlingen an von Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingesandtem oder mitgebrachtem Pflanzenmaterial anhand von charakteristischen Bestimmungsmerkmalen
- Präsentation von Schadbildern und der für die Tier- und Pilzbestimmung wichtigen Systematik

**Voraussetzungen:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten Stereolupe und/oder Mikroskop an ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung haben und gegebenenfalls zur Fortbildung mitbringen

Interesse an Arbeiten mit Lupe und Mikroskop

Grundkenntnisse über die Schaderreger im Ackerbau

**Kosten:** 270,00 €

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LTZ Ref. 33 - Dr. Hinrichs-Berger/Dr. Zimmermann + LTZ Ref. 32 - Dr. Dieckhoff

Termin	Ort	Nr.	Plätze
22. - 23.05.2025	LTZ Augustenberg	2521-033-1	12

## Bodenproben und Bodenfruchtbarkeit

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- haben grundlegende Kenntnisse über die Bodenfruchtbarkeit
- kennen das System der Grundbodenuntersuchung und können die Bodengehaltsklassen und Versorgungsstufen interpretieren
- wissen, welche Bedeutung fruchtbare und resiliente Böden in Bezug auf den Klimawandel, die Pflanzenschutzmittelreduktion und die Nahrungsmittelversorgung haben
- kennen geeignete Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit

**Inhalte:**

- Grundlagen der Bodenfruchtbarkeit und Maßnahmen zur Förderung
- Nährstoffkreisläufe in Böden
- Bodenuntersuchungsmethoden im Labor und im Feld
- Rolle fruchtbarer und resilienterer Böden bei der Anpassung an den Klimawandel und der Pflanzenschutzmittelreduktion
- Rolle von Böden beim Hochwasserschutz

**Voraussetzungen:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben noch nicht an dieser Fortbildung teilgenommen

**Kosten:** 270,00 €

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LTZ - Dr. Boeddinghaus + LEL Abt. 2 - Dörr

Termin	Ort	Nr.	Plätze
13. - 14.05.2025	LTZ Stifterhof	2521-034-1	15
14. - 15.10.2025	LTZ Stifterhof	2521-034-2	15

## Erosionsschutz

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die nachteiligen Auswirkungen von Erosion
- können die Risikofaktoren für Erosion einschätzen und beurteilen
- kennen Maßnahmen zum Erosionsschutz wie z.B. Untersaaten und Erosionsschutzstreifen und können diese fachlich bewerten
- kennen die gesetzlichen Mindestanforderungen nach GLÖZ 5 und die landesspezifischen Regelungen

**Inhalte:**

- Erosionsbegünstigende Faktoren
- Auswirkungen und Folgen von Erosion auf den Boden und Oberflächengewässer
- Maßnahmen zum Erosionsschutz (Bodenbearbeitung, Anbau von Hecken, Zwischenfrüchte und Untersaaten, Erosionsschutzstreifen, Humusaufbau, usw.)
- Standortgerechte Anlage von Erosionsschutzstreifen und weiteren Maßnahmen (Untersaat etc.)
- Rechtliche Anforderungen an den Erosionsschutz
- Vorstellung von Best Practice Beispielen

**Voraussetzungen:** Grundverständnis für die pflanzenbauliche Produktion und Betriebsabläufe

**Kosten:** 90,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 – Johanna Dörr

Termin	Ort	Nr.	Plätze
02.07.2025	LEL	2521-035-1	40
03.07.2025	LEL	2521-035-2	40

## Wasserrahmenrichtlinie: Verringerung der Belastung von Grundwasser und Oberflächengewässern mit Nährstoffen

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die Problematik der Stoffeinträge aus landwirtschaftlichen Quellen in Oberflächengewässer und Grundwasser
- können Maßnahmen anwenden und beraten, die auf landwirtschaftlichen Betrieben zur Verringerung der Stoffeinträge ergriffen werden können
- kennen die Bewirtschaftungspläne zur Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), die wesentlichen Vorgaben in Wasserschutzgebieten (SchALVO) sowie in roten und gelben Gebieten nach DüV§13a

**Inhalte:**

- Prozesse und fachliche Zusammenhänge, die zu Stoffeinträgen in Oberflächengewässer und Grundwasser führen
- Maßnahmen zur Verringerung der Einträge aus landwirtschaftlicher Nutzung
- Rechtliche Vorgaben und Förderinstrumente zum Schutz von Grund- und Oberflächengewässern in Baden-Württemberg
- Ergebnisse aktueller Landesversuche und Versuchsergebnisse zum Wasserschutz.
- Fachlicher Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen zu spezifischen Fragestellungen zum Schutz von Oberflächengewässer und Grundwasser

**Voraussetzungen:** Tätigkeit im Bereich Wasserschutz

**Kosten:** 90,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 – Katrin Kößler

Termin	Ort	Nr.	Plätze
09.04.2025	LEL	2521-036-1	40

## Ackerschlagkarteien: Eigenschaften und Funktionen

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen Vor- und Nachteile verschiedener Schlagkartei-Angebote
- können Landwirtinnen und Landwirte in diesem Bereich beraten

**Inhalte:**

- Neutrale Vorstellung verschiedener Programme
- Digitale Aufzeichnungspflicht PSM und Ackerschlagkarteien

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse im Bereich Pflanzenbau

**Kosten:** 50,00 €

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 – Katrin Kößler/ Johanna Dörr

Termin	Ort	Nr.	Plätze
11.11.2025	Web-Seminar	2531-031-1	35

## Nachhaltige Milchviehhaltung im Hinblick auf Ökonomie, Tierschutz und Ökologie

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die Voraussetzungen für eine wirtschaftlich erfolgreiche Milcherzeugung
- können die Betriebsentwicklungsplanung von Milchviehbetrieben kompetent begleiten
- kennen aktuelle Entwicklungen im Bereich Milchviehhaltung
- wissen um die Probleme und Herausforderungen, welche in den nächsten Jahren auf die Milchviehhalter zukommen und welche möglichen Lösungsansätze es gibt
- haben Kenntnisse über Umsetzungsmöglichkeiten klima- und umweltrelevanter Maßnahmen im tierhaltenden Betrieb
- haben Kenntnisse über den aktuellen Stand der Digitalisierung in der Milchviehhaltung und deren Machbarkeit für die Betriebe
- kennen die aktuellen gesetzlichen Vorgaben in der Milchviehhaltung

**Inhalte:**

- Aktuelle, tiergerechte Haltungsverfahren und mögliche Entwicklungen
- Förderrechtliche Möglichkeiten und Anforderungen
- Arbeitswirtschaft
- Auswirkungen neuer gesetzlicher Vorgaben (Düngeverordnung, Umweltgesetzgebung, usw.)
- Darstellung von Ergebnissen aus Projekten des LAZBW Aulendorf
- Entwicklungsmöglichkeiten von Milchviehbetrieben
- Praktische Lösungsvorschläge zur Umsetzung des Klima- bzw. Umweltschutzes evtl. mit Beispielbetrieben
- Möglichkeiten der Nutzung (Mast) von nicht für die Zucht vorgesehenen Milchrasssekälbern aufzeigen und diskutieren
- Ökonomische Auswertungen besprechen und diskutieren
- Betriebsbesichtigungen

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 160,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 - Frank Gräter

Termin	Ort	Nr.	Plätze
20. - 21.05.2025	LEL	2521-044-1	45

## Regionale Rindfleischerzeugung

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die produktionstechnischen Anforderungen und die rechtlichen Rahmenbedingungen für Rindfleischerzeugung
- kennen die wichtigsten Erfolgsfaktoren

**Inhalte:**

- Aktuelle Haltungsverfahren
- Gesetzliche Vorgaben im Bereich Rindermast und Mutterkuhhaltung
- Ökonomische Situation und Beurteilung der Rindermast und der Mutterkuhhaltung
- Aktuelle Stallbaulösungen für Rindermast und Mutterkuhhaltung
- Vermarktungsmöglichkeiten
- Betriebsbesichtigung

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 160,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 - Frank Gräter

Termin	Ort	Nr.	Plätze
23. - 24.09.2025	LEL	2521-045-1	45

## Schweinehaltung zwischen gesellschaftlichen und ökonomischen Anforderungen

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

- Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- haben sich mit den Anforderungen der Gesellschaft an die Schweinehaltung auseinandergesetzt
  - kennen die aktuellen und zu erwartenden gesetzlichen Rahmenbedingungen der Schweinehaltung
  - können Anpassungsstrategien für typische Betriebe beurteilen
  - können die ökonomischen Auswirkungen abschätzen
  - kennen beispielhafte bauliche Lösungen
  - kennen verschiedene Vermarktungswege
  - kennen Maßnahmen für mehr Tierwohl und können diese beurteilen
  - haben Kenntnisse über Umsetzungsmöglichkeiten klima- und umweltrelevanter Maßnahmen im tierhaltenden Betrieb
  - haben Kenntnisse über den aktuellen Stand der Digitalisierung

- Inhalte:**
- Erwartungen der Gesellschaft an die Schweinehaltung
  - Neuerungen in den Bereichen Tierschutz, Baurecht, Immissionsschutz usw.
  - Praktische Lösungsvorschläge zur Umsetzung des Klima- bzw. Umweltschutzes evtl. mit Beispielbetrieben
  - Vermarktungsmöglichkeiten für besonders tiergerecht erzeugte Ferkel und Mastschweine
  - Beispiele für besonders tiergerechte Haltungssysteme
  - Erfahrungen aus der Initiative Tierwohl und FAKT
  - Aktuelle Probleme und Fragestellungen in der Schweinehaltung
  - Ökonomische Situation der schweinehaltenden Betriebe in Baden-Württemberg
  - Vorstellen von Maßnahmen für mehr Tierwohl
  - Besichtigung EIP- Projekte bzw. zukunftssträchtige Stallbaumaßnahmen
  - Möglichkeiten und Wirtschaftlichkeit der Digitalisierung im schweinehaltenden Betrieb

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 160,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 - Frank Gräter

Termin	Ort	Nr.	Plätze
22. - 23.10.2025	LSZ Boxberg	2521-046-1	30

## Bienen und Bienenschäden

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- haben Kenntnisse zur Bienenhaltung
- können Bienenkrankheiten erkennen
- können Vergiftungserscheinungen erkennen
- kennen das Vorgehen bei Bienenschäden mit Verdacht auf Vergiftung

**Inhalte:**

- Bienenhaltung und Bienengesundheit
- Schadbild an Bienen bei Vergiftung durch Pflanzenschutzmittel
- Handlungshinweise zum Umgang mit Verdacht auf Bienenvergiftung
- Inhaltliche Planung von Bienenausschusssitzungen
- Möglichkeiten zur Diskussion und Praxisteil an den Bienenvölkern

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 145,00 €

**Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: MLR Ref. 26 - Martens + LTZ - Dr. Hintemann

Termin	Ort	Nr.	Plätze
01.04.2025	LAB Universität Hohenheim	2521-047-1	20

## Das System ökologischer Landbau - Einführung

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die Grundlagen des ökologischen Landbaus
- verfügen über grundlegende Kenntnisse des Ökorechts
- kennen exemplarisch aktuelle Fachinformationen zum ökologischen Landbau
- kennen Beispiele aus der Praxis des Ökolandbaus

**Inhalte:**

- Grundgedanken des ökologischen Landbaus
- Kreislaufwirtschaft, Systemorientierung
- Grundlagen der Tierhaltung und des Pflanzenbaus im Ökolandbau
- Grundzüge des Ökorechts mit Knackpunkten
- Grundlagen der Kennzeichnung und Kontrolle von Bio-Erzeugnissen
- Ziele des Ökolandbaus des Landes Baden-Württemberg/ Deutschlands/ der EU
- Maßnahmen zur Förderungen des ökologischen Landbaus insgesamt und des Landes Baden-Württemberg
- Beispiele aus der Praxis

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 160,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 - Gudrun Schröder / Heidrun Zoller

Termin	Ort	Nr.	Plätze
13. - 14.05.2025	LEL	2521-049-1	40

## Ökonomie und Märkte im ökologischen Landbau

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die Ökonomie ausgewählter Betriebszweige des ökologischen Landbaus
- erhalten einen Überblick über die Marktsituation und die Marktentwicklung in verschiedenen Teilmärkten in Baden-Württemberg und Deutschland
- kennen aktuelle Entwicklungspotenziale für ökologische Erzeugnisse und können diese berücksichtigen und einordnen
- kennen die Anforderungen von Marktpartnern hinsichtlich Produktqualität und Produktion

**Inhalte:**

- Ökonomie ausgewählter Betriebszweige des ökologischen Landbaus
- Überblick über die Marktsituation und Marktentwicklung in verschiedenen Teilmärkten
- Entwicklungstrends aus der Sicht von Vermarktungspartnern

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 160,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 - Gudrun Schröder / Heidrun Zoller

Termin	Ort	Nr.	Plätze
21. - 22.10.2025	LEL	2521-050-1	35

## Treibhausgasbilanzierung landwirtschaftlicher Betriebe, Chancen und Risiken von CO<sub>2</sub>-Zertifizierungen

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen (rechtliche) Rahmenbedingungen und Voraussetzungen von CO<sub>2</sub>-Zertifizierung
- können Chancen und Risiken bewerten (Dauerhaftigkeit, Haftung, Zusätzlichkeit, ...)
- kennen Treibhausgasbilanzierungstools sowie deren Vor- und Nachteile

**Inhalte:**

- Chancen und Risiken von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten
- Treibhausgasbilanzierungstools und deren Bewertung
- Projekte der Landesanstalten in diesem Bereich
- Betroffenheit der Dienststellen bei den genannten Themen diskutieren

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 80,00 €

**Durchführung:** Organisation: LEL  
 Fachliche Leitung: MLR Ref. 23 - Maute/Volgenandt

Termin	Ort	Nr.	Plätze
Termin wird noch bekannt gegeben	Web-Seminar	2521-014-1	35

## Wassermanagement im Klimawandel

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- haben einen Überblick über die Entwicklung klimatischer Einflussfaktoren und deren Auswirkung auf das Wasservorkommen und den Landschaftswasserhaushalt erhalten
- haben Verständnis für heutige und zukünftige Bedarfe und Anforderungen der verschiedenen Landschafts- und Wassernutzer entwickelt
- bekommen Beispiele an die Hand für die Gestaltung des Wasserrückhalts auf Landschaftsebene
- können das Potenzial des Wasserrückhalts in der landwirtschaftlichen Fläche einschätzen
- haben einen Einblick über Entwicklungen und Potenziale in der landwirtschaftlichen Beregnung bekommen
- können Bedarf und Würdigkeit zur Beregnung landwirtschaftlicher Kulturen einschätzen

**Inhalte:**

- Auswirkungen klimatischer Einflussfaktoren auf den Landschaftswasserhaushalt
- Gestaltungsmöglichkeiten des Wasserrückhalts
- Entwicklung und Potenziale der Beregnung

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 90,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

**Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: LEL Abt. 2 – Katrin Kößler

Termin	Ort	Nr.	Plätze
24.06.2025	LTZ Forchheim-Rheinstetten	2521-037-1	50

## Möglichkeiten der Umsetzung von Biodiversitätsmaßnahmen im landwirtschaftlichen Betrieb

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

Hinweis: Diese Fortbildung wird auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Landwirtschaftsverwaltung angeboten

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- können Flächen für geeignete Biodiversitätsmaßnahmen in landwirtschaftlichen Betrieben identifizieren
- erlangen Kenntnisse über die Einbindung einzelbetrieblicher Biodiversitätsmaßnahmen in überbetriebliche Planungen wie den Biotopverbund
- kennen geeignete Förder- und Finanzierungsmaßnahmen
- kennen die Anforderungen für die Anerkennung als Refugialfläche

**Inhalte:**

- Bewährte Biodiversitätsmaßnahmen auf Grünland und Ackerflächen
- Welche Flächen auch außerhalb der Produktionsflächen eignen sich für Biodiversitätsmaßnahmen?
- Wie können Ausgleichsflächen / Eingrünungen sinnvoll für Biodiversitätsmaßnahmen genutzt werden?
- Akzeptanz für Biodiversitätsmaßnahmen bei Landwirten
- Einschätzung der ökologischen Wirksamkeit der Biodiversitätsmaßnahmen
- Refugialflächen
- Gesamtbetriebliche Betrachtung und Einbindung in den Biotopverbund
- Überbetriebliche Umsetzung von Biodiversitätsmaßnahmen (Kooperation)
- Ökonomische Betrachtungen zu Biodiversitätsmaßnahmen

**Voraussetzungen:** -

**Kosten:** 80,00 €

**Durchführung:** Organisation: LEL  
Fachliche Leitung: LEL Abt. 3 – Matthias Strobl

Termin	Ort	Nr.	Plätze
06.03.2025	Web-Seminar	2521-009-1	35



**Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg- Schweinehaltung,  
Schweinezucht - (Landesanstalt für Schweinezucht - LSZ)**

Seehöfer Str. 50  
97944 Boxberg  
Telefon: 07930/9928 - 0  
Telefax: 07930/9928 - 111  
[poststelle@lsz.bwl.de](mailto:poststelle@lsz.bwl.de)

**Anmeldung zu Fortbildungen unter:**  
[www.lsz-bw.de](http://www.lsz-bw.de)



Informationen zu aktuellen Fortbildungsangeboten, die sich kurzfristig ergeben, können Sie entweder über unsere Homepage [www.lsz-bw.de](http://www.lsz-bw.de) oder durch eine Anmeldung für den Bezug unseres Newsletters bekommen.

## Boxberger Fachgespräche

**Zielgruppe:** Beratungskräfte

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Beratungskräfte auf neue Themen der Schweinehaltung vorbereiten
- Aktuelle Fachfragen für Beratungskräfte aufbereiten
- Überblick zu Forschungsergebnissen der LSZ geben
- Beratungskräfte sollen nach der Fortbildung in der Lage sein, die Betriebsleitung bei der betrieblichen Optimierung fachkräftig unterstützen zu können

**Inhalte:**

- Vermittlung produktionstechnisches Wissen
- Vorstellung von aktuellen Projektergebnissen
- Beantwortung spezieller einzelbetrieblicher Fragestellung
- Beantwortung ökonomischer Fragestellungen

**Voraussetzungen:** Grundlagen der Schweinproduktion sind bekannt

**Kosten:** 120 €

**Durchführung:** Organisation: Bildungs- und Wissenszentrum  
Boxberg – Landesanstalt f. Schweinezucht (LSZ) in  
Boxberg-Windischbuch

Fachliche Leitung: Dr. Ulrich Ströbel

Termin	Ort	Plätze
Nach Vereinbarung	Boxberg	10



**Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG)  
mit Staatlicher Fachschule für Gartenbau**

Diebsweg 2  
69123 Heidelberg  
Telefon: 06221 / 7484 - 0  
Telefax: 06221 / 7484 - 13  
[poststelle@lvq.bwl.de](mailto:poststelle@lvq.bwl.de)

**Anmeldung zu Fortbildungen unter:**  
[www.lvq-heidelberg.de](http://www.lvq-heidelberg.de)



## Aktuelle Themen in der Baumpflege, Baumdiagnostik, Baumkontrollen

- Zielgruppe:** Beratungskräfte
- Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Umsetzung und Anwendung in der Praxis
  - Neueste Erkenntnisse in der Baumpflege
  - Neuester Stand der Technik
  - Aktuelle Gerichtsurteile und Richtlinien
- Inhalte:**
- Erfahrene und qualifizierte Referenten
  - Aktuelle Informationen
  - Erfahrungsaustausch
- Voraussetzungen:** Fachspezifisches Vorwissen und Umsetzung in die Praxis
- Kosten:** 40 €
- Durchführung:** Organisation: LVG Heidelberg SG 12  
Fachliche Leitung: Petra Werner

Termin	Ort	Plätze
18.06.2025	LVG Heidelberg	50-150

## Gemüsebau

- Zielgruppe:** Betriebsleiter und Mitarbeiter gartenbaulicher Betriebe, Beratungskräfte, Lehrkräfte
- Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Kultur-, Markt- und Sortenkenntnisse bei gängigen und neuen Gemüsearten und Kräutern auffrischen und erweitern
- Inhalte:**
- Fachspezifische Vorträge
  - Firmenausstellung mit firmengebundenen Fachinformationen
  - Führung durch die Sichtungs- und Versuchsflächen
  - Fachgespräche mit Versuchsanstellern
- Voraussetzungen:** Fachspezifisches Vorwissen
- Kosten:** 40 €
- Durchführung:** Organisation: LVG Heidelberg SG 21  
Fachliche Leitung: Heike Sauer

Termin	Ort	Plätze
12.11.2025	LVG Heidelberg	50-150

## Zierpflanzenbau

- Zielgruppe:** Betriebsleiter und Mitarbeiter gartenbaulicher Betriebe, Beratungskräfte, Lehrkräfte
- Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Kultur-, Markt- und Sortenkenntnisse bei gängigen und neuen Zierpflanzen sowie Patio-Gemüse und Kräutern auffrischen und erweitern
- Inhalte:**
- Fachspezifische Vorträge
  - Firmenausstellung mit firmengebundenen Fachinformationen
  - Führung durch die Sichtung- und Versuchsflächen
  - Fachgespräche mit Versuchsanstellern
- Voraussetzungen:** Fachspezifisches Vorwissen
- Kosten:** 40 €
- Durchführung:** Organisation: LVG Heidelberg SG 22  
Fachliche Leitung: Ute Ruttensperger

Termin	Ort	Plätze
09.07.2025	LVG Heidelberg	50-150

## Aktuelle Themen im Garten- und Landschaftsbau

**Zielgruppe:** Betriebsleiter und Mitarbeiter gartenbaulicher Betriebe, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Garten- und Landschaftsarchitekten, Ingenieure

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Können ihre fachspezifischen Kenntnisse vertiefen und erweitern

**Inhalte:**

- Neueste Erkenntnisse zu Materialien in Planung, Bau und Abrechnung von Freianlagen, deren Umsetzung und Anwendung in der Praxis
- Neuester Stand von Technik und Regelwerken

**Voraussetzungen:** Fachspezifisches Vorwissen

**Kosten:** 40 €

**Durchführung:** Organisation: LVG Heidelberg SG 23  
Fachliche Leitung: Theresa Kohlruß

Termin	Ort	Plätze
19.11.2025	LVG Heidelberg	50-150



## Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim

### Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim (SfG)

Lehr- und Versuchsbetrieb  
Filderhauptstr. 169  
70599 Stuttgart (OT Plieningen)  
Tel.: 0711 / 459 - 22726  
Fax: 0711 / 459 - 22730  
[poststelle@sfg.bwl.de](mailto:poststelle@sfg.bwl.de)

Anmeldung zu Fortbildungen unter:  
[www.sfg-bw.de](http://www.sfg-bw.de)



## Gartenbautag 2025

- Zielgruppe:** Beratungskräfte
- Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich über Neuheiten im Sortiment der Beet- und Balkonpflanzen, Staude, laufende Versuche und aktuelle Themen des Produktionsgartenbaus informieren.
- Inhalte:** Vormittagsvorträge zu aktuellen Versuchen im Zierpflanzenbau und im Staudenbereich. Des Weiteren werden im Rahmen der Fachvorträge aktuelle Themen im Pflanzenschutz, der Verkaufsförderung oder Betriebswirtschaft vorgestellt. Nachmittags werden die laufenden Versuche im Zierpflanzenbau und der Staudensichtung durch Rundgänge präsentiert. Zentral sind der Austausch und die Vernetzung zwischen Beratung, Forschung und gärtnerischer Praxis.
- Voraussetzungen:** -
- Kosten:** werden bei Bedarf bekanntgegeben
- Durchführung:** Organisation: SfG Hohenheim  
Fachliche Leitung: Matthias Urmetzler, Jan Voigt

Termin	Ort	Plätze
01.07.2025	Stuttgart-Hohenheim	30

## Gemüsebautag 2025

- Zielgruppe:** Beratungskräfte
- Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich über neue Kulturen und Kulturverfahren des Gemüsebaus, laufende Versuche und aktuelle Themen des Produktionsgartenbaus informieren.
- Inhalte:** Vormittagsvorträge zu aktuellen Versuchen im Gemüsebau. Des Weiteren werden im Rahmen der Fachvorträge aktuelle Themen im Pflanzenschutz, der Verkaufsförderung oder Betriebswirtschaft vorgestellt. Neben Feldbegehungen und einer Ausstellermesse finden Maschinenvorfürungen im Bereich des Freilandgemüsebaus statt.
- Voraussetzungen:** -
- Kosten:** werden bei Bedarf bekanntgegeben
- Durchführung:** Organisation: SfG Hohenheim  
Fachliche Leitung: Johannes Henzler

Termin	Ort	Plätze
16.09.2025	Stuttgart-Hohenheim	-

STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT  
FÜR WEIN- UND OBSTBAU WEINSBERG



**Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für  
Wein- und Obstbau (LVWO)**

Traubenplatz 5  
74189 Weinsberg  
Telefon: 07134 / 504 - 0  
Telefax: 07134 / 504 - 133  
[poststelle@lvwo.bwl.de](mailto:poststelle@lvwo.bwl.de)

**Anmeldung zu Fortbildungen unter:**  
[www.lvwo-weinsberg.de](http://www.lvwo-weinsberg.de)





## 55. Weinsberger Obstbautag (Hybridveranstaltung)

- Zielgruppe:** Erwerbsobstbauern, Beratungskräfte, Streuobstbesitzer
- Ziele:** Die Teilnehmenden aktualisieren und erweitern ihre Kenntnisse in Anbau- und insbesondere Pflanzenschutzfragen im Obstbau
- Inhalte:**
- Fachspezifische Vorträge
  - Moderne Anbaumaßnahmen
  - Aktuelle Pflanzenschutzsituation
  - Aktuelle Zulassungssituation bei Pflanzenschutzmitteln
- Voraussetzungen:** -
- Kosten:** keine Teilnahmegebühr
- Durchführung:**
- Organisation: LVWO Weinsberg, RP Stuttgart
- Fachliche Leitung: LVWO Weinsberg - Dr. Franz Rueß  
RPS - Hr. Marc Calmbach

Termin	Ort	Plätze	Bemerkung
11.02.2025	LVWO Weinsberg	120 (Präsenz)	Hybridveranstaltung Beginn 9:00 Uhr
11.02.2025	online		



## 72. Württembergische Weinbautagung (Hybridveranstaltung)

- Zielgruppe:** Winzer, Beratungskräfte
- Ziele:** Die Teilnehmenden aktualisieren und erweitern ihre Kenntnisse in Anbau- und insbesondere Pflanzenschutzfragen im Weinbau
- Inhalte:**
- Fachspezifische Vorträge
  - Moderne Anbaumaßnahmen
  - Aktuelle Pflanzenschutzsituation
  - Aktuelle Zulassungssituation bei Pflanzenschutzmitteln
- Voraussetzungen:** -
- Kosten:** keine Teilnahmegebühr
- Durchführung:** Organisation: LVWO Weinsberg, RP Stuttgart  
 Fachliche Leitung: LVWO Weinsberg - Hr. Johannes Wolf  
 RPS - Fr. Nadine Vosseler

Termin	Ort	Plätze	Bemerkung
12.02.2025	LVWO Weinsberg	120 (Präsenz)	Hybridveranstaltung Beginn 9:00 Uhr
12.02.2025	online		

## Chronologische Übersicht aller Fortbildungen

Datum	Thema	Ort	Seite
<b>Januar 2025</b>			
28.01.	Integrierter Pflanzenschutz (IPS) im Obstbau	LEL	33
<b>Februar 2025</b>			
11.02.	55. Weinsberger Obstbautag	LVWO/ online	64
12.02.	72. Württembergische Weinbautagung	LVWO/ online	65
13.02./24.02/ 13.03./24.03.	<i>Selbst- / Zeitmanagement</i> – CECRA-Modul 5 –	Web-Seminar	12
18.02.	ISIP als Instrument der Beratung im integrierten Pflanzenschutz - Schwerpunkt Ackerbau	LEL	37
19.02.	ISIP als Instrument der Beratung im integrierten Pflanzenschutz - Schwerpunkt Ackerbau	LEL	37
26.-27.02.	<i>Mein Profil als Beratungskraft</i> – CECRA-Modul 1 –	LEL	10
<b>März 2025</b>			
06.03.	Möglichkeiten der Umsetzung von Biodiversitätsmaßnahmen im landwirtschaftlichen Betrieb	Web-Seminar	52
11.-12.03.	<i>Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Beratung</i> – CECRA-Modul 2 –	LEL	11
11.03.	Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 1 Allg. Teil	Web-Seminar	16
11.-12.03.	Wertschöpfungsketten im Gartenbau - Gartenbauberatertagung 2025	LVG	31
12.-13.03.	Pflanzenschutzmittel-Reduktion in Baden-Württemberg - Hintergründe und praktische Umsetzung	Web-Seminar und LTZ	35
13.03/10.04.	Strategische Geschäftsfeldentwicklung von Biogasanlagen – Fokus Bioökonomie	Web-Seminar	27
19.03.	Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 2 Pflanzenbau	Web-Seminar	18
26.03.	Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 2 Tierhaltung	Web-Seminar	17
<b>April 2025</b>			
01.04.	Bienen und Bienenschäden	LAB	47
09.04.	Wasserrahmenrichtlinie: Verringerung der Belastung von Grundwasser und Oberflächengewässern mit Nährstoffen	LEL	42

Datum	Thema	Ort	Seite
<b>Mai 2025</b>			
06.-07.05.	Controlling und Krisenmanagement von überschuldeten Betrieben	LEL	22
06.-07.05.	Neue Einkommensfelder im Ländlichen Raum – Frauen aktiv begleiten	Web-Seminar und extern	26
13.-14.05.	Bodenproben und Bodenfruchtbarkeit	LTZ	40
13.-14.05.	Das System ökologischer Landbau - Einführung	LEL	48
20.05.	Alternative Unternehmensformen im Gemüsebau - Market Gardening	LVG	30
20.-21.05.	Nachhaltige Milchviehhaltung im Hinblick auf Ökonomie, Tierschutz und Ökologie	LEL	44
22.-23.05.	Ansprache von Schadbildern und Nützlingen an wichtigen ackerbaulichen Kulturpflanzen mit Hilfe von Stereolupe und Mikroskop	LTZ	39
28.05.	33. Baden-Württembergischer Grünlandtag	Kißlegg	6
<b>Juni 2025</b>			
03.06.	Pflanzenbestimmung im Grünland für Fortgeschrittene	extern	34
04.06.	Pflanzenbestimmung im Grünland für Fortgeschrittene	extern	34
04.06.	Wegweiser durch die zahlreichen Rechtsgrundlagen für landwirtschaftliche Betriebe und das PC-Programm eGQSBW-Hof-Check	LEL	21
18.06.	Aktuelle Themen in der Baumpflege, Baumdiagnostik, Baumkontrollen	LVG	56
24.06.	Wassermanagement im Klimawandel	LTZ	51
25.06.	Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 2 Diversifizierung	Web-Seminar	20
<b>Juli 2025</b>			
01.07.	Gartenbautag 2025	SfG	61
02.07.	Erosionsschutz	LEL	41
03.07.	Erosionsschutz	LEL	41
08.07.	Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 1 Allg. Teil	Web-Seminar	16
09.07.	Zierpflanzenbau	LVG	58
15.07.	EDV-Programm Investitionskonzept für Einsteigerinnen und Einsteiger	Web-Seminar	23
22.07.	EDV-Programm Investitionskonzept für Fortgeschrittene	Web-Seminar	24
<b>August 2025</b>			
Im August finden keine Fortbildungen statt.			

Datum	Thema	Ort	Seite
<b>September 2025</b>			
16.09.	Gemüsebautag 2025	SfG	62
21.09.	Informationen der übergeordneten Pflanzenschutzberatung; Aktuelle Probleme im Pflanzenschutz Obstbau	KOB	2
23.-24.09.	Regionale Rindfleischerzeugung	LEL	45
24.-25.09.	Zukunftsperspektiven im Obst- und Gartenbau	KOB	32
30.09.	Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 2 Tierhaltung	Web-Seminar	17
30.09.	Erstellung von Versuchsdesigns und statistische Auswertung mit R	LEL	38
<b>Oktober 2025</b>			
01.10./07.10. oder 14.10.	Agrarmärkte 2025	Web-Seminar und extern	28
09.-10.10.	<i>Mein Profil als Beratungskraft – CECRA-Modul 1 –</i>	LEL	10
14.-15.10.	<i>Umgang mit kritischen Situationen und Krisen auf landwirtschaftlichen Betrieben in der Beratung und Verwaltung</i>	LEL	14
14.-15.10.	Bodenproben und Bodenfruchtbarkeit	LTZ	40
15.10.	Betriebswirtschaft im Gartenbau	LVG	29
16.10.	EDV-Programm JUP PS für Einsteigerinnen und Einsteiger	LEL	25
21.-22.10.	<i>Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Beratung – CECRA-Modul 2 –</i>	LEL	11
21.-22.10.	Ökonomie und Märkte im ökologischen Landbau	LEL	49
22.-23.10.	Schweinehaltung zwischen gesellschaftlichen und ökonomischen Anforderungen	LSZ	46
<b>November 2025</b>			
04.-05.11.	<i>Umgang mit Veränderungen / Changemanagement – CECRA-Modul 8 –</i>	LEL	13
05.11.	Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 2 Sonderkulturen	Web-Seminar	19
11.11.	Ackerschlagkarteien: Eigenschaften und Funktionen	Web-Seminar	43
12.11.	Gemüsebau	LVG	57
12.-13.11.	Grundqualifizierung Konditionalität und Fachrecht	LEL	15
19.11.	Aktuelle Themen im Garten- und Landschaftsbau	LVG	59
27.11.	Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 2 Pflanzenbau	Web-Seminar	18

<b>Datum</b>	<b>Thema</b>	<b>Ort</b>	<b>Seite</b>
<b>Dezember 2025</b>			
06.12.	62. Aulendorfer Wintertagung (Hybridveranstaltung)	LAZBW/ online	5
09.12.	Aufbaufortbildung Konditionalität und Fachrecht – Teil 1 Allg. Teil	Web-Seminar	16
<b>Ohne Termin</b>			
zwischen April und Juni	Entwicklung eines modernen Lagerverfahrens	KOB	3
Termin wird noch bekannt gegeben	Einführung in den Biologischen Pflanzenschutz	LTZ	36
Termin wird noch bekannt gegeben	Treibhausgasbilanzierung landwirtschaftlicher Betriebe, Chancen und Risiken von CO2- Zertifizierungen	Web-Seminar	50
nach Vereinbarung	Boxberger Fachgespräche	Boxberg	54

**Herausgeber**

Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung  
und Ländlichen Raum

Oberbettringer Str. 162

73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171/917 - 100

E-Mail: [poststelle@lel.bwl.de](mailto:poststelle@lel.bwl.de)

